

Zusammenschluss in Honiggelb

Erste Ergebnisse des EU-geförderten Projekts präsentiert / Gemeinsamer Internetauftritt

Prignitz. Wer im Internet auf www.prignitzer-genossenschaften.de klickt, kann ihn bereits sehen, den neuen, gemeinsamen Internetauftritt der genossenschaftlich organisierten Unternehmen in der Prignitz. Aus einer Idee, die 2012 im Internationalen Jahr der Genossenschaften entstand, wird nach und nach Realität. Erste Ergebnisse und sichtbare Inhalte des von der EU geförderten Projekts wurden Genossenschaftsvertretern unlängst im Gasthof Düpow präsentiert.

Die Optik der Internetseite ist fertig, ebenso das Logo, über dessen Entstehungsgeschichte Peter Waesch von der Perleberger Agentur für Design und Marketing Döring & Waesch folgendes sagt: „Unsere Idee ist gelb, genauer gesagt honiggelb“. Er wies zugleich aber auch darauf hin, dass sich das Logo, was die Farbgebung angeht, anpassen lasse, also nicht grundsätzlich in Honiggelb daherkomme.

Komplett aufgelistet sind im Internet bereits die mehr als 40 Genossenschaften aus der Region – nicht nur aus dem Landkreis Prignitz, sondern auch aus dem angrenzenden Wittstocker Bereich. Die ersten enthalten mittlerweile den kompletten Inhalt: Daten, Fakten, ein individuelles Kurzporträt und Fotos. Die Zeit-



Genossenschaftsvertreter trafen sich unlängst im Gasthof Düpow

Fotos: Hamann

schiene sehe dabei so aus, dass man das Onlineportal in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive mit den entsprechenden Informationen und Fotomotiven füllt. „Es soll im Netz wachsen“, verdeutlicht Peter Waesch.

Noch ganz jung, aber ebenfalls schon als Schlagwort auf der Internetseite zu finden, ist die Idee des Schulservice. Genossenschaften sollen Eingang in geeignete Unterrichtsfächer für Schüler der 9. bis 11. Klassen finden. Das Thema soll nicht nur theoretisch mit Unterrichtsma-



Das gemeinsame Logo

terialien untersetzt, sondern auch ganz praktisch ausgelebt werden. „Genossenschaftsvertreter werden in die Schulen eingeladen, umgekehrt können Schüler einen Blick hinter die

Kulissen in Genossenschaften werfen“, umriss Karsten Döring die Vorstellungen. Das erste Treffen hierzu findet am 15. Mai in Perleberg statt.

Annette Woitzick, bei der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG verantwortlich fürs Marketing, erwähnte in diesem Zusammenhang, dass das Kreditinstitut die Gründung von Schülergenossenschaften an Schulen plane. Die anwesenden Genossenschafts- und Branchenvertreter sehen diese Art von Zusammenschluss, die zumindest brandenburgweit einzigartig sein dürfte,

als gute Möglichkeit, für die Region die Werbetrommel zu rühren und Imagearbeit im eigenen Sinne zu machen. Das betont z. B. Christina Stettin, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes. „Die Landwirtschaft in der Prignitz ist modern aufgestellt. Wir brauchen uns hier keineswegs zu verstecken und können uns auf diese Weise adäquat präsentieren.“ Gerade für die Nachwuchsgewinnung sei das wichtig. Karsten Korup, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom in Wittenberge, äußerte mit Blick auf seine Branche, dass die Provinz beispielsweise in Potsdam oder Berlin kaum stattfindet. Mit diesem Zusammenschluss sei es möglich, eine überregionale Marke zu setzen. In's Auge fassen die Beteiligten zudem einen gemeinsamen Auftritt bei der Berufsstartermesse „Go!“ im Herbst dieses Jahres.

Birgit Hamann



Anschrift: Berliner Straße 1,
19348 Perleberg

Geschäftsführer: Andreas Gruczek

Redaktion: Marina Lenth

Tel: 03876 / 7 99 5 85 50,

Fax: 03876 / 7 99 5 85 55

E-Mail: prignitz-express@medienhaus-